

Stand Tiefbaumaßnahmen

Maßnahmen aus dem Haushaltsplan 2025

Die Maßnahme **Erneuerung der Nebenanlage an L828 in Friedrichsfehn** (ca. 130m) wurde mit Rücksichtnahme auf privaten Bautätigkeiten Friedrichsfehner Str. 21 bisher verschoben. Die Ausführung durch die Firma Koch soll nun Ende September erfolgen. Die Auftragssumme beträgt 62.000 €.

Maßnahmen für 2026

Ausbau Oldenburger Straße (I. bis III. BA)

Die Bauarbeiten zur Sanierung der Oldenburger Straße wurden am 12. August 2026 abgeschlossen und die Straße für den Verkehr wieder freigegeben. Nacharbeiten, der Nachweis der Ebenflächigkeit und die Abnahme stehen noch aus.

Neubau Bushaltestellen L828 (Linie 380) im Bereich Industriestraße

Die Arbeiten wurden durch Fa. Günter Cordes bereits weitestgehend ausgeführt. Es fehlt noch der Asphalt im Radwegbereich. In Abstimmung mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) sind noch bauliche Anpassungen zur Verbesserung der Aufstellflächen und Erhöhung der Verkehrssicherheit erforderlich.



Ortsdurchfahrt Osterscheps:

Der Leistungsumfang der ursprünglichen Planung für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Osterscheps wurde aus Kostengründen bekanntlich reduziert.

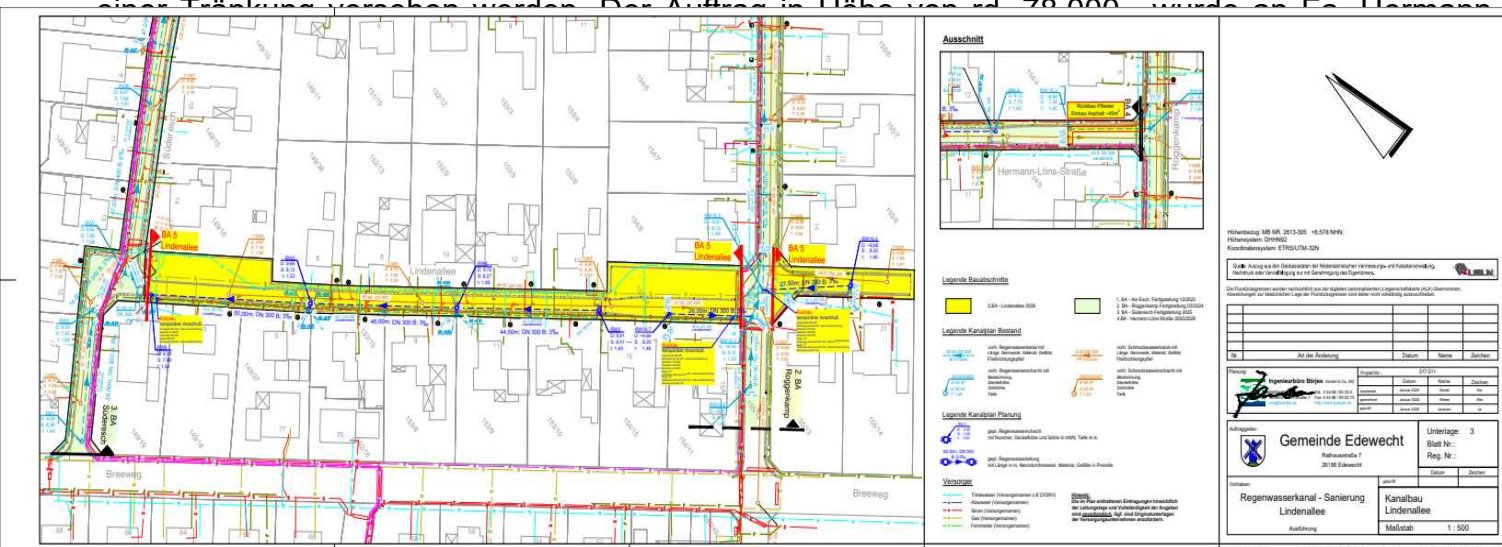
Im Zuge der Sanierung der Fahrbahn durch das Land Niedersachsen wurde im August das Baumtor Ost erstellt, das Baumtor West und die Querungshilfe Mitte sollen im Zuge des 3. Bauabschnittes in den Herbstferien hergestellt werden. In einem weiteren Schritt werden im Anschluss die neue Ampelanlage, die Parkplätze im Bereich der Bäckerei, die Anpflanzungen und die ökologische Ausstattung hergestellt. Es soll eine Verschiebung der Ampel in den Bereich zwischen Bäckerei und Sienlandweg vorgesehen werden. Die Verwaltung befindet sich dazu in Abstimmung insbesondere mit dem durch die NLStBV vertretenen Land Niedersachsen.

Ferner steht die Verwaltung fortwährend in Abstimmung mit dem Fördergeber, um möglichst die Gesamtfördersumme für die Maßnahme zu erhalten. Dem Fördergeber wurde zwischenzeitlich ein überarbeiteter Erläuterungsbericht nebst an den reduzierten Ausführungsumfang angepasster Kostenschätzung übersandt. Die Prüfung und Rückäußerung des Fördergebers ist abzuwarten.

Beauftragte Maßnahmen:

Süddorfer Straße: Verlegung von Bankettplatten in Teilbereichen auf einer Gesamtlänge von 2.600 m. Der Auftrag in Höhe von rd. 131.800,- wurde an Fa. Günter Cordes erteilt, die Ausführung ist für Oktober geplant.

Querweg: Die Fahrbahn soll auf einer Länge von 800 m gefräst, nachgeschottert, profiliert und mit einer Trärlage versehen werden. Der Auftrag in Höhe von rd. 70.000,- wurde an Fa. Hermann



Portsloger Straße: Die Fahrbahn der Portsloger Straße hat im Bereich zwischen Viehdamm und Jückenweg viele Schadstellen (Schlaglöcher, Versackungen, Risse usw.). Geplant ist, die Schadstellen mit einer DSK (Dünne Schicht im Kalteinbau) instand zu setzen. Die Auftragssumme beträgt rd. 38.000 € und wird der AS Asphaltanierung GmbH aus Langwedel Oktober 2026 ausgeführt. Die Nebenanlagen werden in Teilbereichen durch den Bauhof instandgesetzt. Nach der Instandsetzung der Asphaltfahrbahn werden die Radfahrer-Piktogramme aufgebracht.



Klimaquartier Zum Stadion: Nach dem umfangreichen Verhandlungsverfahren zur Vergabe der Planungsleistungen im Projekt „Klimaangepasstes Quartier ehemaliges Stadion“ wurde der Auftrag an die ASP Stadtplaner & Landschaftsarchitekten Planungsgesellschaft mbH aus Bremen vergeben. Mit dem Planungsbüro erfolgt nun die konkrete Planung für die zu gestaltenden Flächen. In diesem Planungsprozess werden selbstverständlich auch die bei der Verwaltung bereits aus der Bürgerschaft eingegangenen Ideen und Anregungen ausgewertet und je nach Förderfähigkeit und Umsetzbarkeit mit berücksichtigt. Eine Öffentlichkeitsbeteiligung zu möglichen Planungsvarianten ist vorgesehen und soll voraussichtlich im 4. Quartal dieses Jahres erfolgen.